

Toyota Yaris 1.4 D-4D Executive

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (66 kW/90 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Toyota hat seinen Yaris im Rahmen des Modellwechsels optisch aufgewertet und geringfügig vergrößert. Außerdem wurde die Sicherheit deutlich verbessert: So zum Beispiel die Bremsen und die EuroNCAP-Crashesicherheit, wo er die maximal erreichbaren fünf Sterne erhält. Leider ist die Bedienung teilweise komplizierter geworden. Mit dem 90 PS starken 1,4 Liter Commonrail-Dieselmotor ist der Wagen flott unterwegs und sparsam, der Schadstoffausstoß hält sich trotz fehlenden Partikelfilters in Grenzen. Für entspannteres Fahren gibt es gegen Aufpreis das automatisierte Schaltgetriebe "MultiMode". Fazit: Ein Kleinwagen dessen Stärken in der hohen Zuverlässigkeit und Sicherheit, dem niedrigen Verbrauch und in der hohen Variabilität des Kofferraums liegen. **Karosserievarianten:** Dreitürer. **Konkurrenten:** Ford Fiesta, Nissan Micra, Seat Ibiza, Opel Corsa, Seat Ibiza, Skoda Fabia, VW Polo.



- + vielfach variable Rückbank
- + vorne viel Platz
- + sehr kurze Bremswege
- + sparsamer Dieselmotor
- + 5 Sterne beim Crashtest
- + hohe Zuverlässigkeit
- + drei Jahre Garantie
- kleiner Kofferraum
- hinten kurze Kopfstützen
- hoher Anschaffungspreis

Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 2,7

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Auch das Interieur wirkt weitgehend solide. Der Motorraum ist zumindest zur Hälfte nach unten geschlossen. Auf dem Dach können mit einem geeigneten Grundträger Lasten bis zu 70 kg transportiert werden.
- Als Stadtauto konzipiert, muss der Yaris ohne Schutzleisten an den Flanken auskommen. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Notrad zur Verfügung, mit dem mit maximal 80 km/h zur nächsten Werkstatt gefahren werden darf. Die elektrischen Sicherungen und die Scheinwerferlampen sind schlecht zugänglich, das Wechseln gestaltet sich teils sehr schwierig.

Sicht

Note: 3,3

- + Bei Nichtbedarf können die hinteren Kopfstützen in der Sitzlehne versenkt werden. Die großen Außenspiegel sind beheizt. Gegen Aufpreis ist eine Rückwärts-Einparkhilfe erhältlich.
- Die Front entzieht sich dem Blickfeld des Fahrers. Schräg hinten stören breite Fensterpfosten beim Abbiegen. Xenon-Scheinwerfer sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,5

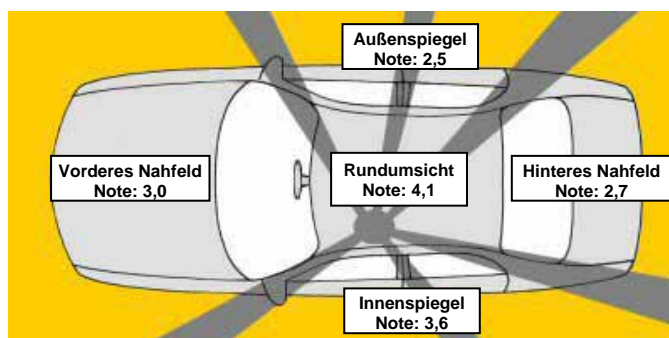
- + Vorne wäre der Zustieg bequem, wenn nicht das sehr tief ange-

setzte Lenkrad stören würde. Hinten steigt man verhältnismäßig gut ein. Zum Ent- und Verriegeln der Türen reicht es aus, wenn man die Fernbedienung bei sich trägt. Anschließend muss man zum Entriegeln und Öffnen nur am Türgriff ziehen (schlüsselloses Schließsystem "Smart Key", Serie bei Modell Executive).

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,0

- Der Kofferraum fasst inklusive dem Fach unter der Bodenplatte nur 225 l. Bei vorgeklapptem Rücksitz sind es immerhin 640 Liter (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,7

Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen, man macht sich dabei jedoch die Finger schmutzig. Trotz erhöhtem Kofferraumboden ist das Einladen des Gepäcks einfach, denn es stört fast keine Bordwand (nur 40 mm).



Mit 225 l Volumen ist der Kofferraum des Yaris um 25 l größer als noch beim Vorgänger. Klappt man die Rücksitze nach vorne, stehen 640 l zur Verfügung.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Der Rücksitz ist asymmetrisch geteilt. Er lässt sich vorschieben und vorklappen, wobei dann mittels eines extra Zwischenbodens eine durchgehend ebene Fläche entsteht. Unter der Bodenplatte befinden sich Ablagen für kleines Gepäck.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 3,1

- + Die Schalter für das Fahrlicht und die Wischer befinden sich in praktischen Lenksäulenhebeln. Das serienmäßige CD-Radio kann auch am Lenkrad bedient werden. Momentan- und Durchschnittsverbrauch werden in einem Display angezeigt. Die vorderen Fenster sind elektrisch zu bedienen, das Fahrerfenster mit Auf- und Abwärtsautomatik. Ein optionales Navigationssystem mit einem kleinen monochromen Display hilft bei der Routenführung, ist allerdings in der Bedienung relativ kompliziert.
- Der Starterknopf ist vollständig vom Wischerhebel verdeckt.



Der Yaris punktet mit einer ordentlichen Verarbeitung, kann in der Bedienbarkeit jedoch nicht überzeugen.

Zudem gestaltet sich der Startvorgang recht kompliziert, da die Reihenfolge aller einzuhaltenden Schritte nicht immer klar ist und das Kupplungspedal sehr tief durchgedrückt werden muss, damit der Motor anspringt; ungünstig insbesondere in Stress-Situationen. Das Lenkrad lässt sich zwar einstellen, es liegt jedoch insgesamt zu weit unten. Beim Kuppeln tritt man auf die Befestigungsstange des Pedals. Die Schalter in der Mittelkonsole sind teilweise sehr tief angeordnet (Heizung, etc.), umständlich zu bedienen und haben winzige, schlecht erkennbare Piktogramme. Die Instrumente liegen nicht vor dem Fahrer, sondern weit nach rechts versetzt.

- Die elektrischen Fensterheber funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Ablagen gibt es nur wenige.

Raumangebot vorne*

Note: 2,3

- + Vorne sorgen die enorme lichte Höhe und die große Innenbreite für ein üppiges Raumempfinden. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,85 m zurück schieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,8

Hinten haben Mitfahrer bis ca. 1,85 m Größe Platz, auch wenn die Vordersitze vollständig zurück geschoben sind. Ein dritter Mitfahrer dazwischen sitzt sehr beengt.

Komfort

Note 2,7

Federung

Note: 2,9

Das Fahrwerk ist straff abgestimmt, der Federungskomfort reicht aber meist aus. Kleinere Unebenheiten regen die Karosserie jedoch zum leichten Hüpfen an, was eine gewisse Unruhe während der Fahrt mit sich bringt.

Sitze

Note: 2,7

- Die eher straff gefederten Sitze bieten genügend Halt. Der Fahrersitz verfügt über eine Höheneinstellung, man sitzt recht entspannt. Wie vorn lassen sich auch hinten die Lehnen in der Neigung einstellen, sie sind aber etwas kurz.
- Der Platz hinten in der Mitte ist sehr unbequem.

Innengeräusch

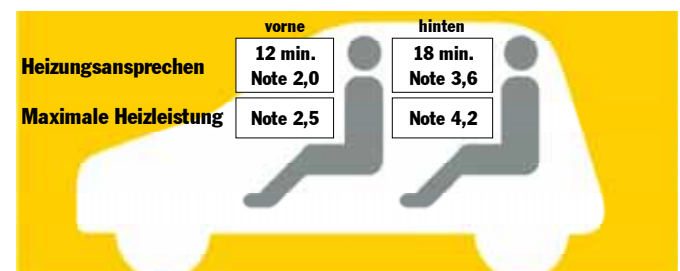
Note: 2,6

Bis 130 km/h ist der Geräuschpegel recht niedrig. Mit zunehmendem Tempo wird der Motor aber lauter, wenn auch nicht aufdringlich.

Heizung, Lüftung

Note: 2,7

- (Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer)
- Vorne ist die Heizwirkung recht gut, hinten aber etwas schwach. Die Temperaturverteilung zwischen oben und unten lässt sich nur grob einstellen.
- + Die Klimaautomatik ist in der Luxusversion "Executive" serienmäßig. Alle Seitenfenster lassen sich vollständig öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,3

Fahrleistungen*

Note: 1,8

- + Der 90 PS starke Dieselmotor verhilft dem Yaris zu recht guten Fahrleistungen, auch wenn mit niedrigen Drehzahlen gefahren wird. Insbesondere im Kurzstreckenverkehr ist der Wagen flott unterwegs und zieht ordentlich an. Aber auch auf der Autobahn kann der Kleinwagen gut im Verkehr mitschwimmen.

Laufkultur

Note: 3,0

Nach dem Kaltstart ist die Laufkultur nicht so gut, wird aber mit Erreichen der Betriebstemperatur besser und ist dann insgesamt befriedigend.

Schaltung

Note: 3,0

Die Vorwärtsgänge lassen sich passabel schalten, Einlegen des Rückwärtsganges gelingt aber nicht immer geräuschlos.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Das Fünfgang-Getriebe ist der Charakteristik des Motors gut angepasst. Der kann sein volles Temperament entwickeln und verfügt dennoch über Drehzahlreserven bei höherem Autobahn-tempo.

Fahreigenschaften

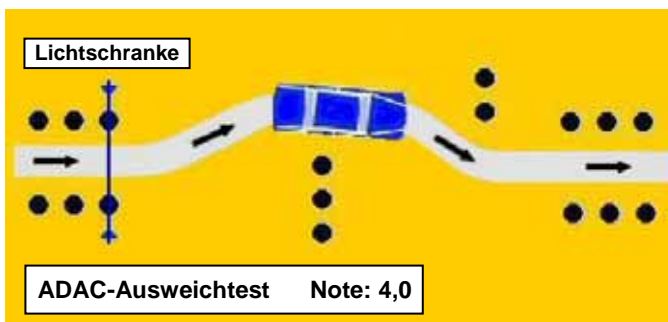
Note 2,2

Fahrstabilität

Note: 3,1

Beim ADAC-Ausweichtest verhält sich der Kleinwagen weitgehend unkritisch. Nach anfänglichem Untersteuern dreht sich der Yaris schließlich deutlich in die Kurve ein und droht auszubrechen, was jedoch von VSC (so heißt das elektronische Stabilitätsprogramm bei Toyota) verhindert wird. Der Eingriff erfolgt allerdings spät, so dass große Driftwinkel auftreten.

- + Die Richtungsstabilität ist recht gut. Bei plötzlichem Ausweichen greift VSC zuverlässig ein, um Schleudern bereits im Ansatz zu unterbinden. Für bessere Haftung auf rutschigem Untergrund sorgt die Traktionskontrolle.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Die Kurvenlage ist leicht untersteuernd ausgelegt. Nimmt der Fahrer versehentlich die Kurve zu schnell, wird auch hier das VSC aktiviert, um einem Ausbrechen mit dem Heck entgegen zu wirken.

Lenkung*

Note: 2,9

Die Lenkung ist wenig präzise und vermittelt dem Fahrer nicht allzu viel Kontakt zur Straße.

- + Die leichtgängige Lenkung und die knappen Abmessungen machen den Yaris dennoch handlich. Mit dem kleinen Wendekreis von 10,0 m ist auch Rangieren bei wenig Platz kein Problem.

Bremse

Note: 0,8

- + Die Bremswirkung ist sehr gut. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind nur 35 m notwendig (Mittel aus zehn Messungen, halbe Beladung, Serienreifen). Die Bremse spricht spontan an und ist fein dosierbar. Der Bremsassistent hilft weniger geübten Fahrern, das volle Potenzial der Bremsanlage zu mobilisieren.

Sicherheit

Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,8

- + Mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm VSC und dem Bremsassistent verfügt der Wagen über die wichtigsten Einrichtung für eine gute aktive Sicherheit. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann ("Smart-Key").
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,8

- + Der Yaris ist mit Front-, Seiten und durchgehenden seitlichen Kopfairbags ausgestattet und verfügt auch über Gurtwarner für die beiden vorderen Insassen. Zusätzlich und fast einzigartig in dieser Klasse besitzt der kleine Japaner einen Knie-Airbag für den Fahrer. Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht er damit die beste Bewertung von fünf Sternen; auch in der Kindersicherheit schneidet er mit drei von fünf Sternen recht gut ab. Die vorderen aktiven Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis zu einer Größe von 1,80 m. An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Die hinteren Kopfstützen müssen bei Bedarf zunächst aus der Lehne ausgezogen werden und reichen bis maximal 1,55 m große Mitfahrer aus.

Kindersicherheit

Note: 3,0

- Mit den vorhandenen Sicherheitsgurten lassen sich Kinderrückhaltesysteme weniger gut befestigen. Die beiden äußeren Rücksitzplätze haben aber serienmäßig die Möglichkeit der Isofix-Befestigung mit zusätzlichen Ankerhaken im Kofferraum.
- + Auch auf dem Beifahrersitz dürfen rückwärts gerichtete Kindersitze installiert werden, weil sich der Frontairbag manuell deaktivieren lässt.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

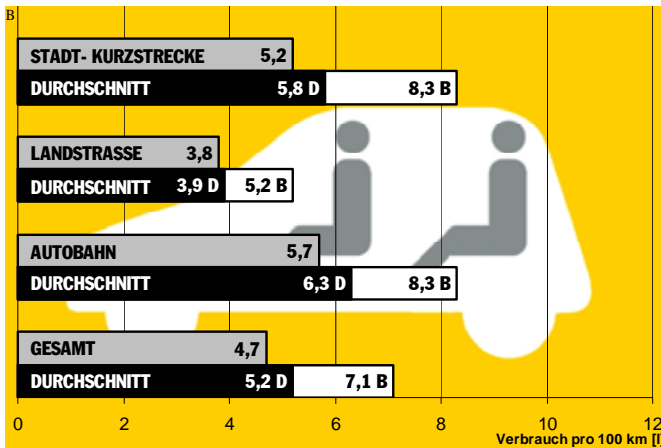
Verbrauch/Umwelt

Note 1,9

Verbrauch*

Note: 2,0

- + Mit dem Dieselmotor ist der Yaris sparsam. Innerorts verbraucht er 5,2 l, außerorts nur 3,8 l und auf der Autobahn 5,6 Liter Diesel auf 100 km. Im Schnitt ergibt sich ein günstiger Verbrauch von 4,7 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,7

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind niedrig. Mehrere hintereinander geschaltete Oxydations-Katalysatoren reduzieren die Schadstoffkonzentrationen soweit, dass der Wagen die strenge Euro-4-Norm einhält, auch ohne Partikelfilter.
- Den fehlenden Russfilter erkennt man vor allem beim Kaltstart und bei Vollgas an einer dunklen Rauchwolke, die aus dem Auspuff ausgestoßen wird.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,5

Betriebskosten

Note: 1,2

- + Die Formel zum Sparen: Günstiger Kraftstoffverbrauch, kombiniert mit dem nicht so teuren Dieselmotor, ergibt niedrigere Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,0

- Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 30.000 km oder alle 24 Monate ein großer Service fällig. Der kleine Dieselmotor besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt.
- + Langlebige Verschleißteile (gemäß eigener Angabe) sowie niedrige Servicezeiten halten die Kosten in Schach. Eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 km (im ersten Jahr ohne

Begrenzung) ist bei Toyota obligatorisch.

- Der jährliche Serviceabstand bedeutet - vor allem für den Normal- oder Wenigfahrer - häufigere Werkstattaufenthalte.

Wertstabilität

Note: 1,8

- + Der kleine und sparsame Yaris verspricht einen guten Restwertverlauf. Ein Rußpartikelfilter könnte den Restwert nochmals erhöhen.

Kosten für Neuanschaffung

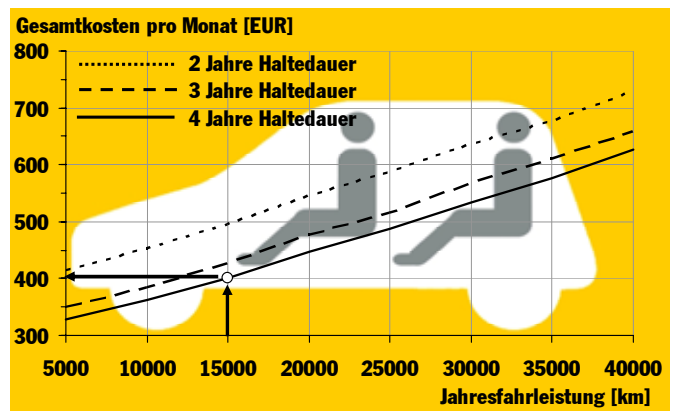
Note: 4,4

- Mit einem Grundpreis von mehr als 18.000 Euro ist der Yaris innerhalb seiner Klasse recht teuer, ist allerdings in der Executive-Ausstattung auch sehr gut ausgestattet.

Fixkosten

Note: 3,4

- Den niedrigeren Betriebskosten stehen beim Diesel andererseits höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber.
- + Die Vollkaskoversicherung ist günstig.
- Die Einstufung in die Haftpflicht- und Teilkasko dagegen ist hoch und verhindert eine bessere Benotung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 401 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.0	1.3	1.4 D-4D
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/998	4/1298	4/1364
Leistung [kW(PS)]	51(70)	64(87)	66(90)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	93/3600	121/4200	190/1800
0-100 km/h[s]	15,7	11,5	10,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	155	170	175
Verbrauch pro 100 km [l]	6,0S	6,8S	4,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/11/15	14/12/15	17/13/18
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	339	382	373
Grundpreis[Euro]	11.951	14.106	15.542

Aufbau:

ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up
CP = Coupe	TR = Transporter	
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine	
RO = Roadster	BU = Bus	

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.	Kraftstoff:
VK = Vollkasko	N = Normalbenzin
TK = Teilkasko	S = Superbenzin
	SP = SuperPlus
	D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1364 ccm
Leistung	66 kW (90 PS)
bei	3800 U/min
Maximales Drehmoment	190 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/60R15
Reifengröße (Testwagen)	185/60R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	9,95 m/10,05 m
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	35,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	4,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	5,2/3,8/5,7 l
CO ₂ -Ausstoß	123 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3750 mm/1695 mm/1530 mm
Leergewicht/Zuladung	1135 kg/390 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	225 l/640 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/750 kg
Dachlast	70 kg
Tankinhalt	42 l
Reichweite	890 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	86 Euro
Monatliche Werkstattkosten	31 Euro
Monatliche Fixkosten	83 Euro
Monatlicher Wertverlust	201 Euro
Monatliche Gesamtkosten	401 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/13/18
Grundpreis	18414 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe (Multi-Mode)	700 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (mit Bremsassistent)	Serie
Parkhilfe, elektronisch	370 Euro
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig (nur Notrad)	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (MP3/WMA-fähig)	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem (hinten außen)	Serie
Keyless Entry ("Smart Key")	Serie
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Navigationsystem (DVD, monochrom-Display)	1500 Euro°
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	390 Euro°
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	2,7
Sicht	3,3
Ein-/Ausstieg	2,5
Kofferraum-Volumen*	3,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,7
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	2,8
Bedienung	3,1
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,7
Federung	2,9
Sitze	2,7
Innengeräusch	2,6
Heizung, Lüftung	2,7
Motor/Antrieb	2,3
Fahrleistungen*	1,8
Laufkultur	3,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,2
Fahrstabilität	3,1
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,9
Bremse	0,8
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	1,8
Kindersicherheit	3,0
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	1,9
Verbrauch*	2,0
Abgas	1,7
Wirtschaftlichkeit*	2,5
Betriebskosten*	1,2
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,0
Wertstabilität*	1,8
Kosten für Neuanschaffung*	4,4
Fixkosten*	3,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Dezember 2006